

ValueInvest LUX

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Ungeprüfter Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024

R.C.S. Luxembourg B83606

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des ungeprüften Halbjahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung im Inhalt und/oder Sinn zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Keine Zeichnung darf auf Grundlage des Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf der Grundlage der letztveröffentlichten Basisinformationsblätter (BIB) und des Verkaufsprospektes erfolgen, denen der letzte Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, beigelegt sind.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich.....	5
Aktivitätsbericht des Investmentmanagers	8
ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global.....	12
Vermögensaufstellung	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	13
Entwicklung des Nettovermögens	14
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	15
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	17
Erläuterungen zum Halbjahresabschluss.....	18
Zusätzliche Informationen	23

Mit Ausnahme von Macquarie Bank Limited (MBL) ist keine der genannten Einrichtungen als Einlageninstitut für die Zwecke des australischen Bankgesetzes von 1959 (Banking Act 1959, Commonwealth of Australia) zugelassen. Die Verpflichtungen dieser Unternehmen stellen keine Einlagen oder sonstige Verbindlichkeiten von MBL dar. MBL übernimmt keine Garantie oder sonstige Zusicherung in Bezug auf die Verpflichtungen dieser Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.

Management und Verwaltung

Angaben zum 30. Juni 2024

Gesellschaftssitz

2, Rue d'Alsace
L-1122 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglied

René KREISL
Division Director, MACQUARIE ASSET MANAGEMENT,
WIEN, ÖSTERREICH

Verwaltungsratsmitglied

Brian SPARKES
Division Director, MACQUARIE ASSET MANAGEMENT,
LUXEMBURG, GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsratsmitglied

Fernand GRULMS
Independent Director
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsgesellschaft

LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.
106, Route d'Arlon
L-8210 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Gianluigi SAGRAMOSO
LEMANIK INVEST S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Stellvertretender-Vorsitzender

Carlo SAGRAMOSO
LEMANIK INVEST S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Angaben zum 30. Juni 2024

Mitglied	Philippe MELONI LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A. 106, Route d'Arlon L-8210 MAMER GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft	Jean-Philippe CLAESSENS Alexandre DUMONT Armelle MOULIN Gilles ROLAND Rachel KEIP Cédric COUDRON
Investmentmanager und Globale Vertriebsstelle	MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT EUROPE S.A. 10A, Boulevard Joseph II L-1840 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Sub-Investmentmanager	MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT ADVISERS, A SERIES OF MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT BUSINESS TRUST 100 Independence 610 Market Street PHILADELPHIA, PA 19106-2354 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
Depot- und Hauptzahlstelle	QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. 43, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Domiziliar-, Registerführungs-, Transfer- und Verwaltungsstelle	UI efa S.A. 2, Rue d'Alsace L-1122 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Cabinet de révision agréé	DELOITTE Audit Société à responsabilité limitée 20, Boulevard de Kockelscheuer L-1821 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Einrichtung für Deutschland	CARNE GLOBAL FINANCIAL SERVICES LIMITED 3/F, 55 Charlemont Place, DUBLIN 2 IRELAND

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Angaben zum 30. Juni 2024

Vertreter in der Schweiz

REYL & CIE S.A.
4, Rue du Rhône
CH-1204 GENÈVE
SCHWEIZ

Zahlstelle in der Schweiz

BANQUE CANTONALE DE GENÈVE
17, Quai de l'Île
CH-1204 GENÈVE
SCHWEIZ

**Einrichtung im
Vereinigten Königreich**

KROLL ADVISORY LIMITED
14th Floor, The Shard
32 London Bridge Street
LONDON SE1 9SG
VEREINIGTES KÖNIGREICH

Einrichtung in Österreich

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
ÖSTERREICH

Einrichtung in Spanien

ALLFUNDS BANK, S.A.U.
Calle de los Padres Dominicos 7
MADRID 28050
SPANIEN

Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich

HINWEISE FÜR ANLEGER IN DEUTSCHLAND:

Der Teilfonds der ValueInvest LUX (die "SICAV"), der ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global ("Teilfonds") ist seit dem 16. Mai 2007 für den Vertrieb in Deutschland zugelassen.

CARNE GLOBAL FINANCIAL SERVICES LIMITED (der "Einrichtung-Agent für Deutschland")

3/F, 55 Charlemont Place, Dublin 2 IRELAND

Email: europeanfacilitiesagent@carnegroup.com

Der Einrichtung-Agent für Deutschland:

- bietet den Anlegern Informationen darüber, wie Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge gestellt werden können und wie die Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;
- erleichtert den Umgang mit Informationen und gewährleistet den Zugang der Anleger zu Verfahren und Vorkehrungen zur Ausübung ihrer Rechte gemäß Artikel 15 der EU-Richtlinie 2019/65/EG (Anlegerbeschwerden);
- bietet den Nettoinventarwert je Anteil sowie die Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschpreise.

Kopien des Prospekts, der Basisinformationsblätter (BIB) und der Satzung der SICAV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Einrichtung-Agenten für Deutschland erhältlich.

Die Benachrichtigung der Anteilshaber erfolgt mittels eines dauerhaften Datenträgers gem. § 167 KAGB und im Bundesanzeiger über:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Investmentfonds;
- b) die Beendigung der Verwaltung eines Investmentvermögenspools oder dessen Liquidation;
- c) alle Änderungen der Fondsbestimmungen, die den bisherigen Anlagegrundsätzen widersprechen, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Auslagererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen gezahlt werden können, einschließlich der Hintergründe solcher Änderungen, und zu die Rechte der Anleger in verständlicher Weise; diese Informationen müssen angeben, wo und wie zusätzliche Informationen eingeholt werden können;
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögenspools in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäß Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG in der geänderten Fassung zu erstellen sind; Sonstiges
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögenspools in einen Feeder-Fonds oder die Änderung eines Master-Fonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG in der jeweils gültigen Fassung zu erstellen sind.

Die Rücknahme von Anteilen und Zahlungen an die Anteilshaber in Deutschland (Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden über die depotführenden Stellen der Anteilshaber abgewickelt. Die Zeichnungs- und Rücknahmepreise sind ebenfalls kostenlos beim Einrichtung-Agenten für Deutschland erhältlich.

In Deutschland werden die Zeichnungs- und Rücknahmepreise auf www.morningstar.de und die deutschen steuerlichen Tageswerte auf www.fundinfo.com. Weitere Informationen für Anleger werden gegebenenfalls auf <https://www.valueinvestlux.com>. In den in § 298 (2) KAGB genannten Fällen werden die Anleger in Deutschland auch gemäß § 167 KAGB durch einen dauerhaften Datenträger informiert.

Die SICAV beabsichtigt, die Informationspflichten zu erfüllen, die zu den Voraussetzungen für die Besteuerung der in Deutschland steuerpflichtigen Anteilshaber gemäß § 5 Investmentsteuergesetz (InvStG), zählen. Der Prospekt gibt keine Auskünfte über die deutsche Besteuerung von Anteilshaber in Bezug auf die Anteile der SICAV. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen durch die SICAV, den Anteilshabern für Steuerzwecke zugerechnete nicht ausgeschüttete Erträge (zum Teil auch Gewinne) in die SICAV, sowie der Erlöse aus der Veräußerung, Umschichtung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen und gleichgestellten Fällen in

Deutschland in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang steuerpflichtig sind und auch einem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) unterliegen können. Ferner ist die sonstige (deutsche und nichtdeutsche) Besteuerung zu beachten. Investoren wird empfohlen, sich bezüglich der Einzelheiten der Besteuerung im Zusammenhang mit Anteilen der SICAV mit ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

HINWEISE FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ:

Der Teilfonds der SICAV erhielt am 15. Februar 2008 die Angebotsgenehmigung für die Schweiz.

Diese Genehmigung umfasst das Recht Anteile der SICAV, in Konformität mit Artikel 120 des "*Federal Act on Collective Investment Schemes*" vom 23. Juni 2006, in der Schweiz anzubieten.

Der genehmigte Vertreter in der Schweiz ist **REYL & CIE S.A.** (vormals CARNEGIE FUND SERVICES S.A.), 4 Rue du Rhône, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ (der "**Schweizer Vertreter**").

Die genehmigte Zahlstelle in der Schweiz die **BANQUE CANTONALE DE GENÈVE**, 17, quai de l'Île, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ ("**Zahlstelle in der Schweiz**").

Der Prospekt für die Schweiz, die Basisinformationsblätter ("*KIDs*"), die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie weitere Informationen sind kostenlos beim Schweizer Vertreter der SICAV, erhältlich.

Die Veröffentlichungen der SICAV werden und auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile beziehungsweise der Nettoinventarwert mit der Anmerkung "Vergütung nicht inbegriffen" werden auf täglicher Basis auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht.

Nur die deutsche Fassung des Prospekts sowie die Schweizer Fassung der Basisinformationsblätter ("*KIDs*") in Deutsch, überwiegen in den Rechtsverhältnissen zwischen der SICAV und den Anlegern in der Schweiz.

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort der Sitz von REYL & CIE S.A.. Der Gerichtsstand ist der Sitz von REYL & CIE S.A. bzw. der Sitz oder der Wohnsitz des Anlegers.

HINWEISE FÜR ANLEGER IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH:

Die SICAV ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, "FCA") gemäß Section 264 des britischen Finanzdienstleistungs- und Kapitalmarktgesetzes aus dem Jahr 2000 (Financial Services and Markets Act 2000, das "Gesetz") anerkannt. Die SICAV unterliegt der Regelung für vorübergehende Vertriebsgenehmigungen.

Anteile können im Vereinigten Königreich von Personen, die dort zur Ausübung von Anlagegeschäften befugt sind, der Öffentlichkeit angeboten werden. Der Verkaufsprospekt stellt Werbung für Finanzprodukte im Sinne von Section 21 des Gesetzes dar und werden im Vereinigten Königreich von der SICAV ausgegeben.

Die Einrichtung für die SICAV ist KROLL ADVISORY LIMITED (der "**britische Einrichtung-Agent**") mit ihrem Hauptgeschäftssitz in 14th Floor, The Shard, 32 London Bridge Street, LONDON SE1 9SG, UNITED KINGDOM. Tel.: +44 (0) 20 7089 4700.

Die folgenden Dokumente im Zusammenhang mit der SICAV liegen zur Einsichtnahme aus und Exemplare in englischer Sprache können während der üblichen Geschäftszeiten beim britischen Einrichtungen-Agent angefordert werden:

- der Verkaufsprospekt einschließlich aller Änderungen,
- die Wesentlichen Anlegerinformationen ("*KIIDs*"),

- die geprüften Jahresberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte,
- die Satzung einschließlich aller Änderungen.

Anteilinhaber können die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile beim britischen Einrichtung-Agenten erfragen.

Die KROLL ADVISORY LIMITED stellt Informationen darüber zur Verfügung, wie Anteile der SICAV gezeichnet und/oder zurückgegeben werden können und Zahlungen entgegengenommen werden, und unterhält Einrichtungen im Vereinigten Königreich, bei denen Anteilinhaber Anteile zurückkaufen oder deren Rückkauf veranlassen und Zahlungen entgegennehmen können.

Anteilinhaber, die sich über die Abläufe der SICAV beschweren möchten, können eine Beschwerde an der KROLL ADVISORY LIMITED unter der oben genannten Anschrift richten, die dann an die SICAV weitergeleitet wird.

HINWEISE FÜR ANLEGER IN ÖSTERREICH:

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, (der "**österreichische Einrichtung-Agent**")

Am Belvedere 1, A-1100 WIEN, ÖSTERREICH

Email: ForeignFunds0696@erstegroup.com

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG ("**Österreichischer Steuervertreter**")

Am Belvedere 1, A-1100 Vienna, Austria

Email: AustrianTax0696@erstegroup.com

In Österreich werden die Zeichnungs- und Rücknahmepreise auf www.morningstar.at veröffentlicht. Weitere Informationen für Anleger werden gegebenenfalls auf www.macquarieim.com/valueinvestLUX.

Der österreichische Einrichtung-Agent:

- bietet den Anlegern Informationen darüber, wie Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge gestellt werden können und wie die Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;
- erleichtert den Umgang mit Informationen und gewährleistet den Zugang der Anleger zu Verfahren und Vorkehrungen zur Ausübung ihrer Rechte gemäß Artikel 15 der EU-Richtlinie 2019/65/EG (Anlegerbeschwerden);
- bietet den Nettoinventarwert je Anteil sowie die Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschpreise.

Kopien des Prospekts, der Basisinformationsblätter (BIB) und der Satzung der SICAV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim österreichischen Einrichtung-Agenten erhältlich.

Die jeweiligen Nettoinventarwerte der Teilfonds sowie alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden auf der elektronischen Plattform von ValueInvest LUX <https://www.macquarieim.com/valueinvestLUX> sowie auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds wird täglich für jede Anteilklasse gerechnet.

Aktivitätsbericht des Investmentmanagers

MARKTÜBERSICHT

In diesem Jahr, 2024, setzte sich die Mitte 2023 begonnene Börsenrallye in der ersten Hälfte fort, da der Markt trotz geopolitischer Probleme wie den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten weiter zu steigen schien. Stattdessen fanden Anleger Unterstützung in widerstandsfähigen Wirtschaftsdaten, der höheren Wahrscheinlichkeit einer sanften Landung, robusten Gewinnmeldungen sowie den Maßnahmen der Zentralbanken in den USA und Europa. Der MSCI World Index erzielte in nur sechs Monaten zweistellige Renditen.

Im Juni 2024 nahm die Europäische Zentralbank ihre erste Zinssenkung seit fünf Jahren vor und verminderte den Leitzins um 25 Basispunkte auf 3,75 %. Die US-Notenbank („Fed“) beließ ihren Leitzins unverändert bei +5,25 % bis +5,50 %. Die Fed merkte ferner an, dass die Inflation zwar erhöht sei, die Wirtschaft aber solide wachse und die Arbeitslosigkeit niedrig bleibe. Nachdem zu Beginn des Jahres mehrere Zinssenkungen erwartet wurden, rechnet die Fed nun nur noch mit einer Zinssenkung im Jahr 2024, gefolgt von vier Zinssenkungen im Jahr 2025 und vier weiteren im Jahr 2026.

In der Sektorwertung für das erste Halbjahr 2024 werden die Bereiche Informationstechnologie (IT) und Kommunikationsdienste als Top-Performer ausgewiesen. So stiegen beispielsweise die Aktienkurse von NVIDIA Corp. um ca. +150 % und die Marktkapitalisierung liegt inzwischen bei über 3 Bio. USD. Auf die performancestärksten Sektoren entfielen ca. ein Drittel des globalen Index, wobei das Engagement des Fonds nur ca. +4 % betrug.

In der Sektorwertung für das erste Halbjahr 2024 schnitten Immobilien, Grundstoffe und Basiskonsumgüter am schlechtesten ab.

PORTFOLIO-AKTUALISIERUNG

Im ersten Halbjahr 2024 blieb der Fonds hinter seiner Benchmark, dem MSCI World Index (netto), zurück. Die defensiven Merkmale des Fonds waren darauf ausgelegt, ein asymmetrisches Renditeprofil zu erreichen, das ein geringes Abwärtsrisiko in den Vordergrund stellt und gleichzeitig den Großteil des Aufwärtspotenzials ausschöpft. Entscheidend für diesen Ansatz war es, über einen ganzen Marktzyklus hinweg voll investiert zu bleiben und solide langfristige Erträge zu erwirtschaften.

Die defensive Ausrichtung des Fonds (Übergewichtung) beeinträchtigte die relative Performance im 1. Quartal (Januar bis März). Sowohl die Sektorallokation als auch die Aktienausswahl trugen zur relativen Underperformance bei. Im Basiskonsumgütersektor wurden die Ergebnisse der Strategie in Frage gestellt. Sowohl die Übergewichtung des Sektors als auch die Aktienausswahl trugen zur Underperformance gegenüber der Benchmark bei. Die Untergewichtung des performancestärksten IT-Sektors schmälerte die relative Performance. Die Aktienausswahl im IT-Sektor wirkte sich jedoch vorteilhaft aus, was die negativen Auswirkungen der Allokation teilweise kompensierte.

Die größten positiven Beiträge im ersten Halbjahr 2024 leisteten **SAP SE, Novo Nordisk A/S, adidas AG** und **Unilever Plc.**

Das britische multinationale Konsumgüterunternehmen **Unilever** hat einen soliden Jahresauftakt hingelegt und ein über den Markterwartungen liegendes Volumenwachstum erzielt. Im 1. Quartal (Januar bis März) stieg der zugrunde liegende Umsatz um +4,4 %, wobei sich das Wachstum zu gleichen Teilen auf die Menge und den Preis verteilte. Alle Segmente verzeichneten Wachstum. Der Ausblick für das Gesamtjahr wurde bekräftigt: Das Unternehmen erwartet ein Umsatzwachstum zwischen +3 % und +5 % in Verbindung mit einer leichten Margenausweitung. Wir stellen fest, dass ein zunehmender Anteil des Wachstums nun auf das Volumen zurückzuführen sein dürfte, was wir als beruhigend und als Hinweis auf eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit ansehen. Das Unternehmen scheint insgesamt in einer starken Position zu sein, und seine Bemühungen zur Optimierung und Umgestaltung des Portfolios gewinnen an Dynamik.

Eine Investition mit einem konstanten Strom positiver Nachrichten war das im Bereich der Diabetesversorgung tätige dänische Unternehmen **Novo Nordisk**. Im Einklang mit den Prognosen erzielte Novo Nordisk im Geschäftsjahr 2023 ein starkes Wachstum, das vom Medikament zur Behandlung von Typ-2-Diabetes (Glucagon-Like Peptide-1 - „**GLP-1**“) und vom Adipositas-Geschäft des Unternehmens getragen wurde. Bisher haben Anleger auf GLP-1 als das „Wundermittel“ unserer Zeit reagiert, mit dem nicht nur Diabetes und Adipositas behandelt werden können, sondern das auch dazu beitragen kann, das Risiko von Herzinfarkten zu reduzieren, eine Verschlechterung chronischer Nierenerkrankungen zu verhindern und vieles mehr. Die Nachfrage nach GLP-1-Arzneimitteln war hoch und das einzige Wachstumshemmnis waren die Produktionskapazitäten, was Novo Nordisk eine hervorragende Gelegenheit bot, Kapital zu hohen Renditen einzusetzen. Auf seinem Kapitalmarkttag im März 2024 beeindruckte das Unternehmen die Anleger, die die Aktie auf ein neues Allzeithoch trieben. Die Begeisterung wurde durch vielversprechende Ergebnisse einer Phase-I-Studie mit Amycretin (einem oralen Medikament zur Behandlung von Adipositas) angeheizt, die zeigte, dass Patienten nach 12 Wochen ca. 13,1 % ihres Körpergewichts verloren hatten. Das übertrifft möglicherweise die Wirksamkeit des Konkurrenzprodukts Wegovy bei der Behandlung von Adipositas.

Die größten Negativfaktoren im ersten Halbjahr 2024 waren **Diageo Plc**, **Estée Lauder**, **Nestle SA** und **Lamb Weston**.

Aktien des französischen Beauty-Unternehmens **Estée Lauder** erlebten ein schwieriges Quartal. Die Veröffentlichung des letzten Quartalsberichts (zum 31. März 2024) trug nicht zur Verbesserung der Anlegerstimmung bei, auch wenn die Unternehmensleitung erklärte, dass das Unternehmen nun einen Wendepunkt in seinem Turnaround erreicht habe. Estée Lauder senkte seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr und rechnet nun mit einem organischen Umsatz von -1 % bis -2 % (zuvor -1 % bis +2 %). Das Unternehmen verzeichnete ein gedämpftes Verbrauchervertrauen im Konsumklima in Nordamerika und Festlandchina. Positiv zu vermerken ist, dass sich der wichtige asiatische Reiseeinzelhandelsmarkt verbessert hat und in diesem Quartal wieder gewachsen ist. Die Umsetzung des Gewinnsanierungsplans des Unternehmens (2025 und 2026) war von entscheidender Bedeutung, da er einen zusätzlichen Betriebsgewinn von 1,1 bis 1,4 Mrd. USD erwarten lässt. Mit dem Umsatzwachstum und den Kosteneinsparungen dürfte die operative Hebelwirkung einsetzen und zu einer deutlichen Margenerholung führen. Angesichts der starken Marken in den Bereichen Hautpflege, Make-up, Düfte und Haarpflege ist das Unternehmen unseres Erachtens gut positioniert, um das langfristige Wachstumspotenzial im Prestige-Beauty-Segment zu nutzen.

Am 4. April 2024 verzeichnete das amerikanische lebensmittelverarbeitende Unternehmen **Lamb Weston** mit einem Kursrückgang von 19 % seinen bisher größten Tagesverlust. Das Unternehmen veröffentlichte schwache Quartalsergebnisse (zum 31. März 2024) aufgrund einer Störung im Rahmen der Einführung eines neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) und einer gedämpften Entwicklung der Restaurantbesucherzahlen, weshalb das Umsatzziel für das Gesamtjahr reduziert wurde. Wir denken, dass der Kursrückgang an der Börse eine Überreaktion sein könnte, und danach machte der Aktienkurs von Lamb Weston einen Teil seiner Verluste wieder wett. Die Umstellung auf das ERP-System in Nordamerika führte zu einer schlechten Bestandstransparenz in den Vertriebszentren, so dass das Unternehmen Probleme bei der Auftrags Erfüllung hatte, was wiederum zu einem Umsatzrückgang führte. Positiv zu vermerken ist, dass sich die Auftrags Erfüllung in Nordamerika wieder normalisiert hat und dass die so genannten „Fry Attachment Rates“ (das wirtschaftliche Phänomen der Verbraucher, die in Fast-Food-Lokalen Pommes frites als Beilage bestellen, geht mit der wirtschaftlichen Stimmung einher) in Nordamerika und den wichtigsten internationalen Märkten stabil geblieben sind. Pommes frites sind nach wie vor ein margenträchtiger Artikel auf den Speisekarten der Restaurants. Wir hatten die Fondsposition in Lamb Weston im 2. Quartal (April bis Juni) nach dem Börsenergebnis aufgestockt.

AKTIVE ÄNDERUNGEN

Wir überwachen kontinuierlich alle Investitionen des Fonds und stellen sicher, dass sie mit unserem Investitionsfall übereinstimmen. Sofern und sobald Anlagen unsere Qualitäts- oder Bewertungskriterien nicht mehr erfüllen, ziehen wir uns aus unserer Position zurück.

Dies war der Fall bei dem französischen Telekommunikationsbetreiber **Orange SA** und dem US-amerikanischen Konsumgüterhersteller **Kimberly-Clark Corp**, die beide im ersten Halbjahr 2024 verkauft wurden. Wir besaßen viele Jahre lang eine Position in Kimberly Clark, wobei die Performance

des Unternehmens zu Beginn wesentlich besser war als in der letzten Zeit, obwohl wir immer eine relativ hohe Dividende erhielten. Wir kamen jedoch zu dem Schluss, dass es anderswo bessere Wachstumschancen gibt, so dass wir uns von dieser Position trennten.

Im Juni 2024 wurde das Portfolio um den globalen Anbieter von IT- und Beratungsdienstleistungen **Accenture PLC** erweitert. Unternehmen planen die großflächige Einführung von künstlicher Intelligenz (KI), um ihre Abläufe zu verbessern und einen größeren Nutzen aus Daten zu ziehen. Oft fehlt es ihnen dabei jedoch an den notwendigen internen Kompetenzen zur Implementierung dieser Technologien. Dies bietet eine große Chance für Anbieter komplexer digitaler Technologien, wie IT- und Beratungsdienstleister. Accenture betreut weltweit mehr als 9.000 Kunden, von denen drei Viertel zu den Fortune Global 100 und Fortune Global 500 gehören. Die Stärke von Accenture liegt in seinem Fachwissen in einer Vielzahl von Branchen, seinem großen Pool an talentierten Fachkräften und seiner Fähigkeit, globale Teams zu nutzen, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Wir denken, dass Accenture in vielerlei Hinsicht eine zentrale Anlaufstelle und nicht nur ein effizienter Unternehmer, sondern auch ein starker Kapitalgeber ist, der sich darauf konzentriert, in das Wachstum seines Geschäfts zu investieren, Spitzentechnologie aufrechtzuerhalten und überschüssige Barmittel an seine Aktionäre zurückzugeben. Der globale Markt für IT-Dienstleistungen ist fragmentiert, wobei der Anteil von Accenture auf nur 5 % geschätzt wird. Damit ergeben sich erhebliche Chancen für Übernahmen und Expansionen. Unserer Ansicht nach ist die derzeitige Verlangsamung der Ausgaben für IT-Dienstleistungen nur vorübergehend. Wir gehen davon aus, dass die IT-Ausgaben in den kommenden Jahren aufgrund der Einführung und Umsetzung von KI-Technologie steigen werden. Unsere Ausgangsposition bei Accenture lag bei 1 %.

Darüber hinaus haben wir das dänische Logistikunternehmen **DSV A/S** und den amerikanischen multinationalen Sportschuhkonzern **Nike Inc.** in unser Portfolio aufgenommen, nachdem wir beide Unternehmen bereits seit Jahren auf unserer Beobachtungsliste hatten. Die Nike-Aktie war trotz ihres dramatischen Rückgangs nicht billig (-50 % gegenüber ihrem Allzeithoch im Jahr 2021), aber unser langfristiges Argument für den Kauf von Nike war die Margenverbesserung. Das Unternehmen verfolgt ein längerfristiges Ziel für die Betriebsergebnismarge im hohen zweistelligen Bereich (Alter von 16-19). Doch in den letzten beiden Geschäftsjahren hat es nur eine Marge in einer Bandbreite von 12 % bis 13 % erzielt. In unserer Bewertung bleiben wir etwas konservativ und gehen nur von einer Betriebsergebnismarge von ca. 15 % in den kommenden Jahren aus. Wir bauen eine langsame Position auf, da wir uns bewusst sind, dass das Unternehmen mit einer Reihe von Gegenwinden konfrontiert ist. Dazu gehören schwache Umsätze gegenüber kleineren Wettbewerbern, die zu einem im Dezember 2023 angekündigten Umstrukturierungsplan mit Kostensenkungen in Höhe von 2 Mrd. USD in den nächsten drei Jahren geführt haben. Wir stellen fest, dass es anscheinend an Produktinnovationen mangelt. Angesichts der Tatsache, dass der Wandel von Nike Zeit braucht, lag unsere Ausgangsposition in Nike bei konservativen 0,5 %.

Im Hinblick auf die allgemeine Feinabstimmung erhöhten wir die Positionsgrößen in **Anheuser-Busch InBev SA/NV**, **Diageo PLC**, **Estée Lauder**, **Lamb Weston**, **Roche Holding AG** und **Visa Inc.** Wir reduzierten die Positionen in **adidas AG**, **Clorox Co.**, **Danone SA**, **Essity AB**, **Ingredion Inc.**, **Merck & Co Inc.**, **Novo Nordisk A/S** und **SAP SE**.

AUSBLICK

Im 12-Monats-Zeitraum von Juni 2023 bis Juni 2024 hatte der MSCI World Index eine Rendite von über +22 % erzielt. Etwa die Hälfte dieser Rendite ist auf die Ausweitung der Bewertungskennzahlen zurückzuführen (Kennzahlen, die mehrere Finanzfaktoren eines Unternehmens beschreiben; sie werden durch den Vergleich eines Wertes mit einem Werttreiber berechnet). Diese Kennzahlen waren nicht von Anfang an niedrig, und sie liegen jetzt noch weiter über dem langfristigen Durchschnitt. Wir sind zwar nicht per se beunruhigt, halten es aber für angebracht, darauf hinzuweisen, da die Kenntnis der Renditequelle dazu beitragen kann, die Qualität dieser Renditen zu bestätigen.

Kurz gesagt, Aktienmarktrenditen ergeben sich aus zwei Quellen – der fundamentalen Unternehmensrendite (Cashflows und Gewinnwachstum) und den Veränderungen der Bewertungskennzahlen. Der fundamentale Teil hat eine höhere Qualität als der letztgenannte, weil sich Unternehmer besser auf die (hoffentlich) wiederkehrenden Cashflows und das Ertragswachstum ihres Unternehmens verlassen können. Änderungen der Bewertungskennzahlen sind alles andere als repetitiv, da sie von den emotionalen Schwankungen der Anleger bestimmt werden.

Künftige Aktienmarktrenditen werden wahrscheinlich niedriger ausfallen als in der jüngsten Vergangenheit. Eine Ausgangsbasis mit überdurchschnittlichen Bewertungskennzahlen bei Spitzengewinnmargen birgt das Potenzial für Enttäuschungen.

Wir konzentrieren uns weiterhin auf ein Portfolio von Unternehmen mit robusten Cashflows und Gewinnwachstum, die zu attraktiven Bewertungen gehandelt werden. Wir ziehen es immer vor, dass unsere Renditen von der Geschäftsentwicklung der von uns gehaltenen Aktien bestimmt werden. Wir schätzen, dass unsere Aktien als Gruppe Cashflows und Gewinnwachstum im hohen einstelligen Bereich erzielen können; wir schätzen auch, dass die Unternehmen unter ihrem inneren Wert gehandelt werden. Die Kombination dieser beiden Faktoren bildete eine solide Grundlage für angemessene und stabile künftige Renditen. Zur Erinnerung: 100 % unserer Anlagen befinden sich in den stabilsten und ertragsstärksten Kategorien (den Risikokategorien A, B oder C), was unser Ziel, eine solide risikobereinigte Rendite über einen mehrjährigen Zyklus zu erwirtschaften, weiter unterstützt.

Die oben dargelegten Ansichten entsprechen denen des Anlageverwalters und können sich ändern.
Quellen: Bloomberg und Unternehmensabschlüsse, sofern nicht anders angegeben.

Luxemburg, den 30. Juni 2024

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global Vermögensaufstellung (in EUR) zum 30. Juni 2024

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	440.000.229
Bankguthaben	1.827.127
Ausstehende Zeichnungsbeträge	952.094
Forderungen aus Wertpapiererträgen	137.485
Rechnungsabgrenzungsposten	2.044
	442.918.979
Gesamtaktiva	442.918.979

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus der Rücknahme von Anteilen	10.493
Sonstige Verbindlichkeiten	673.294
	683.787
Gesamtpassiva	683.787
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	442.235.192

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A CAP	177.096,347	EUR	408,34	72.315.989
A DIS	133.625,306	EUR	387,63	51.797.735
B CAP	4.514,111	EUR	445,13	2.009.362
E CAP	12.833,455	EUR	111,64	1.432.740
I CAP	563.911,108	EUR	488,11	275.251.224
SI DIS	84.000,000	EUR	469,38	39.428.142
				442.235.192

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR) vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

<u>Erträge</u>	
Nett dividendenerträge	6.105.968
Sonstige Erträge	168.222
Gesamterträge	6.274.190
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsgebühr	1.684.047
Depotgebühren	121.794
Bankspesen und sonstige Gebühren	709
Transaktionskosten	135.924
Zentralverwaltungsaufwand	186.203
Honorare externer Dienstleister	23.087
Sonstiger Verwaltungsaufwand	641.335
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	49.378
Sonstige Aufwendungen	22.368
Gesamtaufwendungen	2.864.845
Summe der Nettoerträge	3.409.345
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	9.351.497
- aus Devisengeschäften	-1.968
Realisiertes Ergebnis	12.758.874
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	4.381.785
Ergebnis	17.140.659
Ausschüttungen	-678.628
Zeichnung von Anteilen	10.540.479
Rücknahme von Anteilen	-52.676.398
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-25.673.888
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	467.909.080
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	442.235.192

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 30. Juni 2024

Nettovermögen	Währung	31.12.2022	31.12.2023	30.06.2024
	EUR	515.552.232	467.909.080	442.235.192

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2022	31.12.2023	30.06.2024
A CAP	EUR	367,73	395,29	408,34
A DIS	EUR	351,19	376,26	387,63
B CAP	EUR	395,36	428,91	445,13
E CAP	EUR	98,61	107,39	111,64
I CAP	EUR	433,33	470,29	488,11
SI DIS	EUR	427,00	457,95	469,38

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende der Berichtsperiode
A CAP	187.675,176	5.140,353	-15.719,182	177.096,347
A DIS	139.602,071	7.275,669	-13.252,434	133.625,306
B CAP	15.657,922	2,627	-11.146,438	4.514,111
E CAP	12.833,455	-	-	12.833,455
I CAP	569.765,941	11.475,859	-17.330,692	563.911,108
SI DIS	142.251,335	-	-58.251,335	84.000,000

TER pro Anteilklasse zum 30.06.2024

(in %)

A CAP	1,87
A DIS	1,87
B CAP	0,95
E CAP	0,58
I CAP	0,92
SI DIS	0,77

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A DIS	EUR	1,07	18.06.2024
SI DIS	EUR	6,37	18.06.2024

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 30. Juni 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	202.190	Nestlé SA Reg	19.759.471	19.259.667	4,35
CHF	50.160	Roche Holding Ltd Pref	14.045.824	12.997.299	2,94
CHF	21.982	Swatch Group AG	6.220.855	4.201.729	0,95
			40.026.150	36.458.695	8,24
DKK	32.741	DSV A/S	4.891.730	4.684.411	1,06
DKK	72.734	Novo Nordisk AS B	2.520.841	9.807.569	2,22
			7.412.571	14.491.980	3,28
EUR	37.845	Adidas AG Reg	8.354.006	8.439.435	1,91
EUR	90.420	Air Liquide SA	9.712.929	14.582.938	3,30
EUR	253.083	Amadeus IT Group SA A	14.428.015	15.726.578	3,56
EUR	199.890	Anheuser-Busch InBev SA	10.572.685	10.818.047	2,45
EUR	192.761	Danone	11.096.862	11.002.798	2,49
EUR	184.041	Henkel AG & Co KGaA Pref	13.648.371	15.315.892	3,46
EUR	19.311	Kering Reg	10.123.749	6.536.774	1,48
EUR	127.880	Knorr Bremse AG Bearer	10.553.203	9.117.844	2,06
EUR	161.494	Kone Oyj B	6.961.475	7.443.258	1,68
EUR	785.553	Koninklijke Ahold Delhaize NV	19.125.263	21.673.407	4,90
EUR	12.113	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	8.589.092	8.643.837	1,95
EUR	129.440	Pluxee NV	2.900.537	3.390.681	0,77
EUR	96.140	SAP SE	10.925.399	18.220.453	4,12
EUR	152.552	Sodexo	9.093.172	12.814.368	2,90
			146.084.758	163.726.310	37,03
GBP	630.868	Diageo Plc	23.538.372	18.527.488	4,19
GBP	167.565	Intertek Group Plc	10.171.168	9.476.484	2,14
GBP	1.283.523	Smith & Nephew Plc	20.650.786	14.847.777	3,36
GBP	426.837	Unilever Plc	19.634.229	21.878.510	4,95
			73.994.555	64.730.259	14,64
JPY	244.400	Kao Corp	12.235.308	9.249.557	2,09
JPY	280.200	Makita Corp	7.612.128	7.106.472	1,61
			19.847.436	16.356.029	3,70
SEK	274.502	Essity AB B Reg	7.209.038	6.562.586	1,48
SEK	576.713	Hennes & Mauritz AB B	8.460.311	8.516.927	1,92
SEK	1.472.122	Securitas AB B	14.731.523	13.642.035	3,08
			30.400.872	28.721.548	6,48
USD	16.958	Accenture Plc	4.867.077	4.801.443	1,08
USD	75.016	Clorox Co	10.566.320	9.553.409	2,16
USD	114.905	Estée Lauder Companies Inc A	13.950.667	11.409.007	2,58
USD	200.806	Henry Schein Inc	12.967.542	12.011.632	2,72
USD	109.982	Ingredion Inc	8.194.432	11.772.056	2,66
USD	167.398	Lamb Weston Holdings Inc Reg S	11.537.589	13.134.401	2,97
USD	91.924	Merck & Co Inc	5.547.376	10.619.813	2,40
USD	25.521	Nike Inc B	2.298.775	1.794.996	0,41
USD	101.240	Otis Worldwide Corp Reg	7.159.321	9.094.216	2,06
USD	483.383	Pfizer Inc	16.029.560	12.621.366	2,85
USD	76.360	Visa Inc A	15.728.613	18.703.069	4,23
			108.847.272	115.515.408	26,12
		Summe des Wertpapierbestandes	426.613.614	440.000.229	99,49

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) (Fortsetzung) zum 30. Juni 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
		Bankguthaben		1.827.127	0,41
		Sonstige Nettoaktiva/-passiva		407.836	0,10
		Gesamt		<u>442.235.192</u>	<u>100,00</u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. Juni 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	37,27 %
Gesundheitswesen	16,49 %
Industrie	14,46 %
Technologien	12,99 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,52 %
Rohstoffe	6,76 %
Gesamt	<u>99,49 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	25,04 %
Vereinigtes Königreich	14,64 %
Frankreich	12,89 %
Deutschland	11,55 %
Schweiz	8,24 %
Schweden	6,48 %
Niederlande	4,90 %
Japan	3,70 %
Spanien	3,56 %
Dänemark	3,28 %
Belgien	2,45 %
Finnland	1,68 %
Irland	1,08 %
Gesamt	<u>99,49 %</u>

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

zum 30. Juni 2024

Anmerkung 1 – Allgemein

ValueInvest LUX (die "**SICAV**") ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit einem Teilfonds, die die Anforderungen der 2009/65/EG geänderten Richtlinie erfüllt und die in der offiziellen Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (das "**2010 Gesetz**") betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen eingetragen ist. Die SICAV ist in Luxemburg zugelassen und wird von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* ("**CSSF**") reguliert.

Die SICAV wurde am 12. September 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV ist im *Registre de Commerce et des Sociétés* von Luxemburg unter der Nummer B 83606 eingetragen. Die Satzung wurde im *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* (das "Mémorial") veröffentlicht.

Die SICAV hat Lemanik Asset Management S.A. zur Verwaltungsgesellschaft ("**Verwaltungsgesellschaft**") ernannt, eine Gesellschaft luxemburgischen Rechts mit Sitz in 106, Route d'Arlon, L-8210 Mamer, Großherzogtum Luxemburg, und die gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 als Verwaltungsgesellschaft zugelassen ist mit Wirkung zum 1. Januar 2019.

Die SICAV wurde in Luxemburg nach den luxemburgischen Gesetzen in Form einer Aktiengesellschaft (*Société Anonyme*) als *Société d'Investissement à Capital Variable* (SICAV - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit einem Teilfonds gegründet.

Der folgende Teilfonds wird den Anlegern angeboten:
ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global

Innerhalb des Teilfonds kann jeder Anleger zwischen einer Thesaurierung der Gewinne des Teilfonds oder einer zukünftigen Ausschüttung in Form von Dividenden auswählen, indem er sich entweder für thesaurierende oder für ausschüttende Anteile entscheidet.

Der Teilfonds umfasst derzeit Retail-Anteilklassen (A-Anteile und B-Anteile), die für Privatanleger bestimmt sind, institutionelle Anteilklassen (I-Anteile, SI-Anteile und X-Anteile), die für institutionelle Anleger bestimmt sind und Mitarbeiter-Anteilklassen (E-Anteile) die für Mitarbeiter der Macquarie Gruppe und für Geschäftsführer der SICAV bestimmt sind.

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, das Vermögen im Interesse der Anteilhaber zu verwalten und ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem in ein breites Spektrum an übertragbaren Wertpapieren investiert wird.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Der kombinierte Halbjahresabschluss der SICAV wird in EUR geführt und entspricht den jeweiligen Rubriken des Abschlusses des Teilfonds.

Veröffentlichung der Preise

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Klasse sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis können am Sitz der SICAV oder in einer beliebigen Zeitung oder auf einer beliebigen Website, wie vom Verwaltungsrat der SICAV gegebenenfalls beschlossen, abgerufen werden.

Unterlagen zur Einsichtnahme

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("**KIIDs**"), die Basisinformationsblätter (BIB), der letzte geprüfte Jahresbericht und der letzte ungeprüfte

Halbjahresbericht können am eingetragenen Sitz der SICAV, am Sitz der örtlichen Einrichtung in den jeweiligen Jurisdiktionen während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Diese Dokumente können auch auf der Website der SICAV unter <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> kostenlos abgerufen werden.

Anmerkung 2 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Finanzberichte der SICAV wurden unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

b) Bewertung der Vermögenswerte

Sofern im entsprechenden Anhang des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben, wird der Nettoinventarwert der Anteile des Teilfonds an jedem Bewertungstag in der Referenzwährung des Teilfonds ermittelt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt durch Teilung des Teilfonds zuzurechnenden Nettovermögens durch die Anzahl der dann ausstehenden Anteilen dieses Teilfonds. Das Nettovermögen des Teilfonds setzt sich zusammen aus dem Wert der diesem Teilfonds zuzurechnenden Vermögenswerte abzüglich der gesamten Verbindlichkeiten, die diesem Teilfonds zuzurechnen sind und die zu dem Zeitpunkt berechnet wurden, den der Verwaltungsrat der SICAV für diesen Zweck festgelegt hat.

Der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds wird auf das nächste Hundertstel der Währungseinheit des Teilfonds gerundet.

Die grundlegenden Bilanzierungsrichtlinien für die Bestimmung des Nettoinventarwerts des Teilfonds sind in der Satzung festgelegt. Die wichtigsten Bestimmungen lauten wie folgt:

- (1) der Wert von Barmitteln und Bankguthaben, Wechseln und Sichtwechseln, Forderungen, vorausgezahlten Aufwendungen sowie von Bardividenden und Zinsen, die wie beschrieben ausgeschüttet, aber noch nicht vereinnahmt wurden, wird in voller Höhe eingerechnet, sofern es nicht unwahrscheinlich ist, dass diese Beträge in voller Höhe gezahlt werden oder eingehen. Sollte dies hingegen unwahrscheinlich sein, wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den der Verwaltungsrat für angemessen erachtet, um dem tatsächlichen Wert Rechnung zu tragen,
- (2) der Wert von Wertpapieren, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden zum letztbekannten Kurs und gegebenenfalls zum Mittelkurs an der Börse, die den Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier darstellt, bewertet,
- (3) Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden nach einem Verfahren bewertet, das der im vorstehenden Absatz beschriebenen Methode am nächsten kommt,
- (4) für den Fall, dass bestimmte Wertpapiere eines Portfolios an dem betreffenden Bewertungstag nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sein oder gehandelt werden, oder dass für bestimmte Wertpapiere keine Kurse zur Verfügung stehen, oder dass der nach den Unterabschnitten (2) und/oder (3) ermittelte Kurs nach Meinung des Verwaltungsrats der SICAV nicht den tatsächlichen Wert der betreffenden Wertpapiere widerspiegelt, wird der Wert auf der Grundlage eines angemessen

ValueInvest LUX

vorhersehbaren Verkaufspreises ermittelt, der vorsichtig und in gutem Glauben vom Verwaltungsrat der SICAV festgelegt wird,

- (5) alle anderen Vermögenswerte werden zu ihrem jeweiligen Marktpreis bewertet, der vom Verwaltungsrat der SICAV in gutem Glauben nach den allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen und -verfahren festgelegt wird.

c) Einstandspreis der Wertpapiere im Wertpapierbestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Erträge

Dividendenerträge werden am Ex-Datum gebucht und abzüglich von einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der SICAV getragenen Maklergebühren.

Anmerkung 3 – Verwaltungsgebühr

Als Vergütung für deren Dienste erhalten "Investment Manager" und die Verwaltungsgesellschaft von der SICAV eine effektive monatliche kombinierte Gebühr von maximal 0,75% p.a. für alle aktiven Anteilklassen, mit Ausnahme der SI-Klasse mit maximal 0,60% p.a., der E-Klasse mit maximal 0,37% p.a. und der X-Klasse, für die keine Gebühr erhoben wird. Die kombinierte Gebühr wird auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Teilfonds berechnet und ist innerhalb der ersten zehn Geschäftstage nach dem letzten Tag eines jeden Monats zahlbar. Eine Mindestgebühr von EUR 1.000 pro Monat und pro Teilfonds wird fällig.

Anmerkung 4 – Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht aus Verwaltungskosten.

Anmerkung 5 – Vertriebsgebühren

Die Vertriebsstellen erhalten für die A Anteilsklassen eine vierteljährliche Gebühr in Höhe von maximal 1% p.a. auf das durchschnittliche Nettovermögen für Ihre Abgabe in den Teilfonds der SICAV. Diese Vertriebsgebühren gehen an den Globalvertriebspartner, der dann die Untervertriebspartner auf der Grundlage des von jedem Untervertriebspartner ausgeschütteten Nettovermögens vergütet. Der Globalvertriebspartner behält keine Vertriebsgebühren ein und gibt alle Beträge an die Untervertriebspartner weiter.

Keine solche Gebühr wird den Ausschüttungsanteilen B, I, SI, X und E berechnet.

Zum 30. Juni 2024 beliefen sich die Vertriebsgebühren auf folgende Beträge:

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global	<u>(in EUR)</u> 573.882
--	----------------------------

Diese Gebühren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Sonstiger Verwaltungsaufwand" berücksichtigt.

Anmerkung 6 – Verwässerungsabgabe

Um die Anleger vor Verwässerungseffekten zu schützen, kann die SICAV eine Verwässerungsabgabe von maximal 1 % zugunsten des Teilfonds erheben, um die Handelskosten für große Rücknahmen zu decken, die mehr als 10 % der Anzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile eines Teilfonds ausmachen und an den Teilfonds zurückgegeben werden (dabei handelt es sich nicht um eine Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwalter oder die Vertriebsstellen). Rücknahmen und Umtauschanträge können dementsprechend von der SICAV zurückgestellt und dann am nächsten Bewertungstag bearbeitet werden (jedoch immer vorbehaltlich der vorgenannten Grenze). Zu diesem Zweck werden auf diese Weise zurückgestellte Rücknahme- und Umtauschanträge gegenüber später eingehenden Anträgen vorrangig behandelt.

Zum 30. Juni 2024 endet, wurde keine Verwässerungsabgabe erhoben.

Anmerkung 7 – Sonstige Aufwendungen

Die SICAV trägt alle Betriebsaufwendungen, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, behördlicher Gebühren, der Rechts- und Prüfungskosten, der Zinsaufwendungen, der Kosten in Verbindung mit dem Druck, der Berichterstattung und Offenlegung, der Gebühren für die Zahlstelle sowie der Porto- und Telefonkosten. Kosten und Aufwendungen, die einer bestimmten Anteilklasse oder einem bestimmten Teilfonds zuzurechnen sind, werden dieser Anteilklasse oder diesem Teilfonds direkt zugewiesen.

Darüber hinaus übernimmt die SICAV die Kosten für den Druck und die Verteilung der Jahres- und Halbjahresberichte, des Prospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen ("KIIDs") und der Basisinformationsblätter (BIB) sowie die Gebühren und Aufwendungen für die Eintragung der SICAV bei Behörden und deren Aufrechterhaltung sowie alle sonstigen Betriebsausgaben, die im Rahmen der luxemburgischen Marktpraktiken anfallen

Anmerkung 8 – Besteuerung ("Taxe d'abonnement")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Gesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Abonnementsteuer "*taxe d'abonnement*" in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Eine ermäßigte "*taxe d'abonnement*" von 0,01% wird für die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteile gemäß Artikel 174 (2) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 angewendet.

Gemäß Artikel 175 a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Abonnementsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Auf die Ausgabe von Anteilen der SICAV ist in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer zu zahlen.

Anmerkung 9 – Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde der Schweizer Vertreter nach der Übernahme und anschließenden Fusion durch Absorption von Carnegie Fund Services S.A. in Reyl & Cie S.A. umgeändert.

Anmerkung 10 – Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es gab keine Ereignisse nach der Berichtsperiode.

Zusätzliche Informationen

zum 30. Juni 2024

1 – Vergütungspolitik und Praxis

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik und Praxis festgelegt, die mit einem soliden und effizienten Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Bestimmungen, dem Prospekt oder der Satzung nicht vereinbar sind, noch die Verwaltungsgesellschaft daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse der SICAV zu handeln (die Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und gilt für die Kategorien von Mitarbeitern, darunter die Geschäftsleitung, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV oder des Teilfonds haben. Innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gehören diesen Mitarbeiterkategorien 22 Personen an.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV und der Anteilinhaber und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungspolitik stellt insbesondere Folgendes sicher:

- a) Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen werden je nach Erreichung der mit ihren Aufgaben verbundenen Ziele entlohnt, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche;
- b) die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten;
- c) die Erfolgsmessung, anhand derer variable Vergütungskomponenten oder Pools von variablen Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt einen umfassenden Berichtigungsmechanismus für alle Arten laufender und künftiger Risiken ein;

Die folgende Tabelle zeigt die feste und variable Vergütung für 2023 für die identifizierten Mitarbeiter (22 Personen), die ganz oder teilweise an den Aktivitäten aller von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds Beteiligt sind. Für die Zwecke der nachstehenden Angaben wurde die Vergütung des betreffenden identifizierten Personals des Delegierten ausgeschlossen, wenn die Portfoliomanagementaktivitäten formal an ein anderes Unternehmen delegiert wurden, da diese weder von der Verwaltungsgesellschaft noch von der SICAV ausbezahlt wird.

Personalaufwand, aufgeteilt in feste und variable Vergütungen

Löhne und Gehälter

- a. Fest
- b. Variabel

ValueInvest LUX

Personalaufwand, unterteilt nach Mitarbeiterkategorien vorbehaltlich OGAW-V-Zahlungsregeln (in EUR)

Mitarbeiter-Code	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt
S	1.799.867,83	290.000,00	2.089.867,83
R	904.422,38	66.000,00	970.422,38
C	326.569,92	28.500,00	355.069,92
O	0	0	0

S = Geschäftsleitung.

R = Risikoträger, unter anderem Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf von Lemanik Asset Management S.A. ("LAM") verwaltete OGAW oder AIF haben können.

C = Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (abgesehen von der Geschäftsleitung), die für Risikomanagement, Compliance, Innenrevision und ähnliche Aufgaben verantwortlich sind.

O = Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und die Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von LAM haben.

Ein gedrucktes Exemplar der zusammengefassten Vergütungspolitik ist für die Anteilinhaber auf Anfrage kostenlos erhältlich.

An der Vergütungspolitik wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen externen "Investment Manager" mit der Portfolioverwaltung der Teilfonds beauftragt. Da der Investmentmanager, Macquarie Investment Management Europe S.A., ebenfalls der gleichen Verpflichtung unterliegt, wird die Vergütung wie folgt offengelegt:

Kalenderjahr 2023	
Zahlen zum 31. Dezember 2023	
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	32,60
Feste Vergütung	EUR 3.735.957,22
Variable Vergütung	EUR 2.472.719,49
Gesamtvergütung für Mitarbeiter	EUR 6.208.676,71

2 – Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Im Berichtszeitraum hat die SICAV keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.

3 – Total Expense Ratio ("TER")

Der unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesener TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die von der "Asset Management Association Switzerland" am 16. Mai 2008 herausgegeben wurden und wie am 5. August 2021 geändert, ermittelt.

Die TER ist auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.